

VON KOPF BIS FUSS

Menschenbilder im Fokus der Sammlung Würth 12.02.2019–21.02.2021







FORUM WÜRTH RORSCHACH

Churerstrasse 10 9400 Rorschach Schweiz Tel. +41 71 225 10 70 rorschach@forum-wuerth.ch www.forum-wuerth.ch

Von Kopf bis Fuss – Menschenbilder im Fokus der Sammlung Würth

Ausstellungsdauer: 12. Februar 2019 bis 21. Februar 2021

Ausstellungsort: Forum Würth Rorschach

Churerstrasse 10, 9400 Rorschach

Öffnungszeiten: April bis September, täglich 10.00 – 18.00 Uhr

Oktober bis März, Dienstag - Sonntag 11.00 - 17.00 Uhr

Eintritt: Kostenfrei

Ausstellung: Die Ausstellung «Von Kopf bis Fuss» setzt sich nicht nur mit der Abbildung

physiologischer Bedingtheiten, sondern auch mit der wandelnden Vorstellung

über das Menschsein an sich, dem Menschenbild, auseinander.

Im Forum Würth Rorschach begegnen Sie einer Auswahl an Porträts, Skulpturen, Zeichnungen und Installationen aus dem sammlungseigenen Bestand über einen Zeitraum von rund 130 Jahren. KünstlerInnen wie Fernando Botero, Christo, Francesco Clemente, Max Ernst, Edvard Munch, Pablo Picasso, Marc Quinn, Andy Warhol, Romane Holderried-Keasdog uvm., verbildlichen ihre Auseinandersetzung mit Schönheit, Vergänglichkeit, Ausdruckskraft, Selbstbefragung und Normierung der menschlichen Gestalt. Angesichts digitaler und chirurgischer Bearbeitungsmöglichkeiten sind die Grenzen zwischen dem Naturgegebenen und dem von Menschenhand Geschaffenen oder Manipulierten fliessend geworden. Für immer mehr Menschen ist der eigene Körper nicht mehr ein gott- oder naturgegebenes Schicksal, das es hinzunehmen gilt, sondern eine wählbare Option. Andererseits sind die Erwartungen an den jeweiligen gesellschaftlichen Normen genügendes Aussehen so wichtig geworden, dass der Body Mass Index vielfach bedeutsamer erscheint als das leibliche Wohl.

Die Ausstellung versteht sich als Anregung zur Spurensuche in der aktuellen Bandbreite künstlerischer Weltsichten und Obsessionen. Darüber hinaus bietet sie Gelegenheit zu einer unterhaltsamen Entdeckungsreise durch die Sammlung Würth, diesmal zu den Gemeinsamkeiten und Unterschieden in der Auffassung von Körper und Seele.

Alle Kunstaktivitäten des Forum Würth Rorschach sind Projekte von Würth.





VON KOPF BIS FUSS

Menschenbilder im Fokus der Sammlung Würth 12.02.2019–21.02.2021







Konzeption: Die Ausstellung wurde 2012 für die Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall,

von C. Sylvia Weber, Beate Elsen-Schwedler, Werner Spies konzipiert;

Adaption: Sonja Klee für das Forum Würth Rorschach

Realisation: Sonja Klee mit dem Team des Forum Würth Rorschach

Anzahl der Exponate: 78 Werke

Besucherorganisation: Forum Würth Rorschach

Publikation: Zur Ausstellung liegt ein Katalog im Swiridoff Verlag vor.

Führungsangebot: Öffentliche Führungen werden sonntags von 15.00 — 15.45 Uhr

angeboten. Kosten CHF 10.— pro Person (ohne Voranmeldung)

Private Führungen nach Vereinbarung

Begleitprogramm: Das detaillierte Kulturprogramm ist auf der Website

www.wuerth-haus-rorschach.ch einsehbar.

Über das Forum Würth Rorschach

Das Forum Würth ist der museale Bereich im Würth Haus Rorschach. Seit der Eröffnung im April 2013 werden auf rund 600 m² Ausstellungsfläche regelmässig wechselnde Ausstellungen gezeigt. Die Basis dieser Aktivitäten ist die über 18'000 Werke umfassende Sammlung Würth, deren Grundstein in den 1960er Jahren von Reinhold Würth gelegt wurde.

Die Akzente der Sammlung liegen auf Skulpturen, Malerei und Grafiken vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Neben dem immer bedeutender werdenden Bereich der «klassischen Moderne», die durch Künstler wie Max Beckmann, Max Ernst, Ernst Ludwig Kirchner, Edvard Munch, Emil Nolde oder Pablo Picasso eindrucksvoll in der Sammlung vertreten ist, sind es insbesondere die Bereiche Plastik und Skulptur, die mehr und mehr an Bedeutung gewinnen. Bildhauer wie Eduardo Chillida, Alfred Hrdlicka, Robert Jacobsen, Henry Moore, Tony Cragg, Anish Kapoor oder Bernar Venet bereichern die Sammlung. Mit ganzen Werkblöcken sind Künstler wie Hans Arp, Horst Antes, Georg Baselitz, Max Bill, Christo und Jeanne-Claude, Anselm Kiefer, Bernhard Luginbühl u. a. m. in der Sammlung vertreten.

Darüber hinaus gibt es ein vielfältiges Kulturprogramm bestehend aus musikalischen, cineastischen, literarischen, künstlerischen und kulinarischen Veranstaltungen.

